

kbsglarus

BM2

Lehr- und Stoffplan im Fach

VBR

Juni 2010

Allgemeine Bildungsziele in Anlehnung an den Rahmenlehrplan

- **Betriebswirtschaftslehre**

Sie beschäftigt sich mit den wesentlichen Funktionen, den Aufgaben und den Beziehungen nach innen und nach aussen eines Unternehmens. Zur Betriebswirtschaftslehre gehören Aspekte der Unternehmensführung, wie Führungstechniken, die das Erfassen von wirtschaftlichen und finanziellen Daten sowie Analysen und Prognosen ermöglichen.

- **Volkswirtschaftslehre**

Sie untersucht, wie knappe Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse von Menschen, die in einer Gesellschaft leben, verwendet werden. Sie interessiert sich einerseits für die wirtschaftlichen Grundvorgänge, d.h. für die Produktion, die Verteilung und den Konsum von Gütern, andererseits für die damit verbundenen Tätigkeiten, die notwendigen Institutionen, sowie für die Wirtschaftspolitik.

- **Recht**

Dieser Bereich befasst sich mit der Art und Weise, wie Menschen, die in einer Gesellschaft leben, ihre Konflikte lösen, indem sie Regeln aufstellen, für deren Anwendung sorgen und sie der sozialen Entwicklung anpassen. Der Rechtsunterricht soll aufzeigen, dass eine Gesellschaft ohne Gesetze nicht funktionsfähig ist, dass sie die Beziehungen zwischen ihren Mitgliedern strukturieren und organisieren und deren Konflikte lösen muss.

- **Wirtschaftsgeografie**

Sie ist die Wissenschaft von der räumlichen Struktur und Organisation der Wirtschaft, sowie deren Entwicklungsprozesse. Hier werden unter anderem die Beziehungen zwischen der Wirtschaft und dem geografischen Raum untersucht, wobei es um die Analyse wirtschaftlicher Aktivitäten im Raum und um die Darstellung einzelner Wirtschaftsräume geht. Als Ganzes ist diese Wissenschaft ein integraler Teil der Volkswirtschaftslehre, welche das Basiswissen für die Wirtschaftsgeografie bildet.

- **Unterricht**

Der Unterricht in den drei Fächern soll interdisziplinären Charakter haben und somit ein zusammenhängendes Ganzes bilden. Die Zusammenführung setzt aber Grundkenntnisse in jedem einzelnen Fach voraus. Das Studium dieser Fächer befähigt die Lernenden, wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und bei Diskussionen über wirtschaftliche, politische, soziale und umweltbezogene Themen mitzureden, Zielkonflikte zu erkennen und darüber zu argumentieren, auf andere Meinungen einzugehen und den eigenen Standpunkt zu vertreten.

1 Richtziele

Kernkompetenzen

- Die Voraussetzungen der Weltwirtschaft verstehen und die Wechselwirkungen zwischen Unternehmungen und Mitwelt erkennen.
- Einsicht in Eigenart von Problemen von Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen.
- Das betriebswirtschaftliche Umfeld beschreiben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
- Rechtliche Strukturen und Abläufe in den Alltag integrieren.

Kenntnisse

- Die Grundzüge des heutigen Wirtschaftssystems, der Funktionsweise der Unternehmen und deren Vernetzung beschreiben
- Die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses Rechtssystem als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und ihrer Normen begreifen
- Die wesentlichen Aufgaben des Finanz- und Rechnungswesens als Kontroll- und Entscheidungsinstrument kennen
- Die im Recht und in der Wirtschaft angewandten Arbeits- und Denkmethoden kennen
- Die Mittel beschreiben, mit denen die Menschen ihre Rechte geltend machen können

Fertigkeiten

- Wirtschafts- und Rechtsfälle analysieren, Folgerungen daraus ziehen und Lösungen vorschlagen
- am Beispiel eines aktuellen Ereignisses den Meinungsbildungsprozess erläutern
- die gängigen quantitativen Methoden beherrschen und anwenden
- wirtschaftspolitische Entscheidungen analysieren
- die Standpunkte, Interessen und Werthaltungen erkennen, die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen zu Grunde liegen
- die Wechselbeziehungen zwischen dem Unternehmen und seinem technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und sozialen Umfeld darlegen
- unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und des Umfelds des Unternehmens auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen

Haltungen

- das wirtschaftliche und politische Geschehen mit Interesse verfolgen
- bei wirtschaftlichen Prozessen auf die Einhaltung allgemein anerkannter ethischer Normen achten
- auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit beschränkten Ressourcen achten

2 Möglichkeiten der Interdisziplinarität

- betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, wirtschaftsgeographische und rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Produktion, Austausch und Konsum von Gütern und Dienstleistungen
- Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Gegebenheiten und Veränderungen, Werthaltung und Zielsetzungen wirtschaftlicher und sozialer Organisationsformen
- das Finanz- und Rechnungswesen als Instrument der quantitativen Analyse im vernetzten Bereich Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht

3 Lehrmittel

Um der Aufhebung der bisherigen Fächeraufteilung (Betriebs- / Rechtskunde, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Staatskunde, Wirtschaftsgeografie) und der Zusammensetzung in einem einzigen Lernbereich Rechnung zu tragen, wurde ein Lehrmittel gewählt, welches spezifisch auf diese Anforderung eingeht. In diesem Lehrmittel werden mit Ausnahme des Teilbereichs Rechnungswesen alle Kernkompetenzen des Lernbereichs Wirtschaft und Gesellschaft abgedeckt. Für den Teilbereich Staatskunde bildet dieses Lehrmittel ebenfalls die Grundlage. Die Staatskunde wird aber wie das Rechnungswesen eigenständig unterrichtet. Demzufolge sind die Bereiche Rechnungswesen und Staatskunde kein Bestandteil der nachfolgenden Stoffplanung. Das Lehrmittel besteht aus vier Bänden. Die einzelnen Bände sind aber nicht nach Teilbereichen des Grundlagen Fachs Wirtschaft und Gesellschaft aufgeteilt, sondern sind um der Interdisziplinarität gerecht zu werden, thematisch, aber fächerübergreifend aufgebaut.

Lehrmittel für Vorkurs

Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Grundlagen

Lehrmittel Unterricht

Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Unternehmung

Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Mensch

Heinz Rüfenacht, Urs Saxer, Thomas Tobler, Claude Müller; Spannungsfeld Wirtschaft und Gesellschaft, Gemeinschaft

4 Stundentafel

	1. Sem.	2. Sem.	Total
<i>Wochen- Lektionen</i>	4	5	
<i>Brutto- Lektionen</i>	80	100	180

5 Stoffplan

1. Semester

basierend auf dem Lehrmittel:

Inhalte / Hauptthemen	Lehrmittel Unternehmung		Lekt.	Teilbereiche / Vernetzung	Hilfsmittel
	Kapitel	Seite			
Marketing <ul style="list-style-type: none"> • Markttheorie, Produkttypen, • Marktforschung, Produkt und Dienstleistungspolitik, Vertriebspolitik • Marketingstrategien, Preispolitik • Kommunikationspolitik (4P, AIDA), Werbemittel, Verkaufsförderung, Public Relations 	1	8 - 75	10	Rechnungswesen: Kalkulation Englisch: Begriffe Deutsch: Werbesprache IKA: Anwendung verschiedener Medientypen	Werbeplakate, Werbefilme, Produkte zur 4P Analyse, Fälle
Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Wertpapiere, Banken, Finanzierungsmöglichkeiten • Entscheidungskriterien aus Sicht der Unternehmung und des Anlegers • Anlagestrategie, Anlageberatung 	2	76 - 143	12	Rechnungswesen: Wertschriften, Renditeberechnung, Bilanz und ER, Erfolg, Jahresabschluss Recht: Rechtsformen (AG) IKA: Internet	Aktuelle Kursblätter, Websites mit grafischer Darstellung von Kursentwicklungen, Fälle Gesetz
Allgemeine Regeln des Obligationenrechts <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Obligationen, Erfüllung & Erlöschung • Voraussetzungen Verträge, Sicherungsmittel, Tatbestandmerkmale, Rechtsfolgen, Anwendung von Rechtsvorschriften 	3	144 - 197	10	IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe	Gesetz Fallbeispiel: „Was beim Boarden alles passieren kann!“ Fälle aus „Ein Fall für Sie“
Kaufvertrag <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht Kaufvertrag, Übergang von Eigentum & Nutzen und Gefahr, Erfüllungszeit und Ort • Vertragsverletzungen des Verkäufers und des Käufers • Arten von Kaufverträgen, Arten von Waren 	4	198 - 231	8	IKA: Korrespondenz, Word, Anwendung verschiedener Medientypen Rechnungswesen: Kalkulation Deutsch: Geschäftsbriefe Rechnungswesen: Immobilien, Abschreibungen, Einfluss auf Bilanz und ER	Gesetz Aktuelle Beiträge in Streaming Video Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel

Mietvertrag <ul style="list-style-type: none"> Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing zwingende und dispositive Vorschriften, Usancen missbräuchliche Mietzinsen, Kündigung: Vorschriften, Form, Fristen, Anfechtung, Schlichtungsstellen, Mieterstreckung 	5	232 - 269	8	IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe Rechnungswesen: Immobilien, Abschreibungen, Einfluss auf Bilanz und ER	Gesetz Standard-Mietvertrag Kt. Glarus Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel
Rechtsordnung und Rechtsprechung <ul style="list-style-type: none"> Gliederung des Rechts öffentliches Recht, privates Recht Rechtsquellen, SchKG, Prozessarten 	6	270 - 340	8	Rechnungswesen: Debitorenverluste, Delkreder IKA: Korrespondenz, Mahnung Staatskunde: Gerichtsformen	Gesetz, Verfassung, Fälle
Lehrmittel Mensch					
Personal und Organisation <ul style="list-style-type: none"> Personalpolitik Aufgabenbereiche, Motivation, Zufriedenheit, Arbeitsproduktivität, Lohn Mitwirkungsarten, Aufbau- und Ablauforganisation 	1	8 - 59	10	Recht: Arbeitsvertrag Betriebskunde / Volkswirtschaftslehre: Produktivität, BIP, VE	Stellenbeschreibung Lehrstelle, Organigramm eigene Unternehmung, Organigramme bekannter Unternehmungen Gesetz , ArG
Arbeitsvertrag <ul style="list-style-type: none"> Vertragsarten, Rechtsgrundlagen, Vertragsparteien GAV, Entstehung EAV, Vertragsinhalte EAV Unterscheidung zwingende & dispositive Regelungen, Kündigung, Arbeitszeugnis 	2	60 - 101	10	IKA: Korrespondenz, Word Deutsch: Geschäftsbriefe Betriebskunde: Personal und Organisation, Versicherungen (KK, ALV, BU, NBU)	Gesetz, ArG Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel
Prüfungen, Reserve			4		
Total Bruttolektionen			80		

2. Semester

Inhalte / Hauptthemen	Lehrmittel Mensch		Lekt.	Teilbereiche / Vernetzung	Hilfsmittel
	Kapitel	Seite			
Versicherungen <ul style="list-style-type: none"> Risikopolitik, Risikomanagement, persönliche Vorsorge, staatliche Vorsorge, Vorsorgeanalyse Gliederungsmöglichkeiten Versicherungen 	3	102 - 153	10	Recht: VVG Betriebskunde: Personal und Organisation, Versicherungen Rechnungswesen: Lohn und Sozialleistungen	Gesetz, Auszüge aus VVG, Websites bekannter Versicherungen, Werbefilme, Plakate, Aktuelle Informationen auf streaming Video
Personenrecht <ul style="list-style-type: none"> Arten, Rechte, Pflichten, und Merkmale von natürliche und juristischen Personen 	4	144 - 169	4	Recht: Unternehmungsformen Staatskunde: juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kantone, Gemeinden)	Gesetz Fälle aus „Ein Fall für Sie“
Familien und Erbrecht <ul style="list-style-type: none"> Konkubinatsvertrag, Familienformen, Kindsverhältnis, Eherecht Erbrecht inkl. Erbaufteilung, Erbvertrag, Testament, Anfechtung, Ausschlagung 	5	170 - 215	10	Betriebskunde: Versicherungen IKA: Anwendung verschiedener Medientypen	Gesetz Aktuelle Informationen auf streaming Video / Internet Fälle aus „Ein Fall für Sie“ Zeitungsartikel
Sachenrecht <ul style="list-style-type: none"> Gliederung von Sachen, Eigentum und Besitz Regeln für Übergang von Eigentum und Besitz, Beschränkte Rechte 	6	216 - 240	2	Recht: Kauf- und Mietverträge, Leasing Rechnungswesen: Bilanz und Erfolgsrechnung, Erfolg	Gesetz Fälle aus „Ein Fall für Sie“
Lehrmittel Gemeinschaft					
Märkte und Preise <ul style="list-style-type: none"> Märkte & Marktformen, Angebot und Nachfrage, Angebots- und Nachfragekurven, Preismechanismen, Steuerungsfunktion der Preise, Markteffizienz und Verteilungsgerechtigkeit 	1	8 – 53	10	Rechnungswesen: Kalkulation Staatskunde: staatliche Marktintervention Betriebskunde: Ethik	Filme zu Marktmechanismen Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet)
Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen, Wachstum, Preisstabilität Konjunkturpolitik, Geld- und Währungspolitik Beschäftigungspolitik Finanz- und Steuerpolitik Wirtschaftspolitische Grundkonzepte 	2	54 – 119	14	Rechnungswesen: Steuern (Mwst, Vst), Währungsrechnen Betriebskunde: Preismechanismen Staatskunde: Wirtschaftspolitik, Beschäftigungspolitik, Bundesfinanzen Volkswirtschaftslehre: Preismechanismen	Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet)

Weltwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Aussenwirtschaftliche Beziehungen • Entwicklung und Verteilung der Welthandelsströme, Welthandel, Kapitalverkehr • int. Organisationen, Globalisierung 	3	120 - 161	10	Rechnungswesen: Währungsrechnen, Kalkulation Staatskunde: Internationale Organisationen	Aktuelle Informationen (Zeitungsartikel, Internet) Filme: Thema Wirtschaft
Entwicklungsländer <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale Entwicklungsländer • Aspekte der Entwicklung • Entwicklungshilfe & Entwicklungszusammenarbeit 	4	162 – 197	12	Staatskunde: Bundesfinanzen, int. Organisationen Volkswirtschaftslehre: Markt- und Preismechanismen	Statistische Websites (Bfs) Aktuelle Informationen Film: Asyl – wir und die andern
Natürliche Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen, Energieträger, Energieverbrauch • fossile Energieträger, erneuerbare Energieträger • nachhaltige Entwicklung von Energieträgern • energiepolitische Massnahmen 	5	198 – 253	10	Volkswirtschaftslehre: Preismechanismen, Angebot und Nachfrage	Exkursion Energieerzeuger Film: Das Erdöl
Prüfungen, Reserve Repetition und Vorbereitung auf Maturitätsprüfung			18		
Total Bruttolektionen			100		